

INHALT

A. VORWORT UND DANK	7
B. EINLEITUNG	9
C. RIEDELS LEBEN	13
C.1. Malerlehre in Dresden, Darmstadt und Meißen und erste Tätigkeit in Porzellanmanufakturen	13
C.2. Leiter der Buntmalabteilung, des Farblabors und der Geschirrgestaltung in Ludwigsburg	14
C.3. Selbständiger Stecher und Verleger in Augsburg	15
D. WERKVORSTELLUNG	17
D.1. Die porzellanbezogenen Arbeiten (1745–1779)	18
D.2. Das Zeichner-, Stecher- und Verlegerwerk (1773–1784)	21
D.3. Die wesentlichen grafischen Veröffentlichungen	27
D.4. Riedels Signaturen in ihrer Entwicklung	32
D.5. Tabellen der grafischen Arbeiten nach Riedels systematischer Ordnung	34
D.5.a. Nachgewiesene Riedel-Grafiken	34
D.5.b. Erläuterungen zum Aufbau der Tabellen und zu einzelnen Blättern	36
D.5.c. Einzelaufstellung der Werke mit Daten und Eignernachweisen	40
D.5.c.aa. Zeichnungen und Aquarelle	42
D.5.c.bb. Einzelblattdrucke – Kupferstiche, Radierungen (wahrscheinliche Einzelblätter)	50
D.5.c.cc. Bücher mit Riedels Illustrationen, nach Erscheinungsjahren	51
D.5.c.dd. Reihen mit Serientitel, Blattdetails mit Eignern	58
D.6. Resümee	76
D.7. Verzeichnisse	77
D.7.a. Verzeichnis der benutzten und abgekürzt zitierten Literatur nach Autorennamen	77
D.7.b. Blatteigner – sortiert nach Abkürzungen	82
D.7.c. Blatteigner-Abkürzungen – sortiert nach Orten	83
E. BILDLICHE WIEDERGABE DER GRAFIK NACH MOTIVGRUPPEN (AUSWAHL)	
E.1. Formentwürfe zum Porzellan und Vorlagen für Porzellanmaler	87
E.2. Ornamente	131
E.3. Pflanzliches	153
E.4. Landschaften und Veduten	161
E.5. Tiere und Jagdszenen	171
E.6. Götter und Menschen	205